

Dezember 2025

WINTER
special



Titelbild: Zeynep, Kl. 3a

Die flotte Waldkarotte

Alexander:
Klein, aber oho!

Auf den letzten Drücker:
Super Geschenkidee

WAS NOCH?

- Unsere Schülersprecher
- Die besten OGS-Räume
- Zwei neue Lehrerinnen
- Unser Schulchor



Das Redaktionsteam **DIESER AUSGABE**

Zeynep Duran 3a | Olivia Schöffel 3b | Phil Nowotny 3c

Tiam Kahlen 3d | Christopher Lau 4a | Arian Schindler-Glaser 4a

Max Kanisch 4b | Charlotte Lang 4b | Lena Utrap 4c

Oscar Schönleiter 4c | Mads Schröder 4d | Joshua Zils 4d

Impressum: Die Flotte Waldkarotte | Ausgabe Dezember 2025

Herausgeber: Grundschule Am Pleiser Wald, Sankt Augustin | V. i. S. d. P: Sabine Brockmann
Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde und Förderer der OGGs Am Pleiser Wald e. V.

Das steckt **DRIN**



- 04** | **SCHÜLERPARLAMENT**
So war die erste Sitzung.
- 05** | **ENGAGIERTE POLITIKER:INNEN**
Unsere Schülersprecher stellen sich vor.
- 05** | **DIE MAUS WAR DA!**
Ein Podcast zur Freundschaftsbank.
- 06** | **BAUEN, TOBEN, CHILLEN**
Die besten Räume in der OGS.
- 08** | **ORDENSVERLEIHUNG**
Pädagog*innen mit Auszeichnung.
- 09** | **NEUE GESICHTER**
Zwei neue Lehrerinnen in Stufe 1.
- 10** | **KLEIN, ABER OHO!**
So cool ist Alexander.
- 12** | **UNSERE ERSTIES**
So finden die Ersties ihre neue Schule.
- 13** | **SCHULTERKLOPFEN**
Kinder loben Kinder.
- 14** | **KREUZWORTRÄTSEL**
Etwas Gehirnjogging.
- 15** | **RICHTIG WITZIG**
Die besten Witze aus unserer Redaktion.
- 16** | **LAST MINUTE-GESCHENK**
Eine tolle Bastelidee zu Weihnachten.
- 18** | **WUNSCHKONZERT**
Das fehlt noch in unserer Schule.
- 19** | **SINGEN MACHT SPAß**
Große Harmonie im Schulchor.
- 20** | **COMIC**
Karotte in Gefahr!





Schüler- PARLAMENT

Am 15. September war das erste Schülerparlament in diesem Schuljahr. Alle Klassensprecher und Klassensprecherinnen haben sich im Lehrerzimmer getroffen. Frau Rimmel hat das Schülerparlament geleitet.

Es war eine sehr schöne Parlamentssitzung. Die Klassensprecher und Klassensprecherinnen haben besprochen, was in der Schule geändert werden soll und was schon super ist. Zum Beispiel ging es darum, wann es feste Fußballtore auf dem Schulhof geben soll.

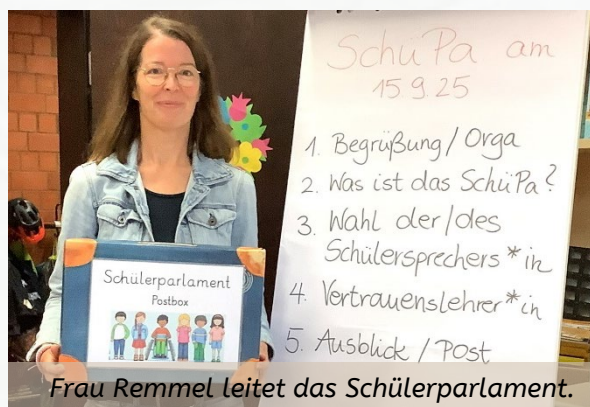
Das wichtigste waren die Wahlen der Schülersprecher für dieses Schuljahr. Viele wollten gern Schülersprecher werden und haben sich vorgestellt. Dabei haben sie gesagt, was ihre Ziele für dieses Amt sind. Schülersprecher können nur Dritties und Vierties werden.

So lief die Wahl ab:

Alle Kinder bekamen einen Zettel und sollten darauf ein Mädchen und einen Jungen schreiben, die sich vorgestellt hatten. Die Zettel wurden eingesammelt und Frau Rimmel hat sie ausgezählt. Am nächsten Tag hat sie das Ergebnis bekanntgegeben:

**Unsere Schülersprecher sind
Christopher (Kl. 4a) und Maja (Kl. 3b).**

**Ihre Stellvertreter sind
Charlotte (Kl. 4b) und Phil (Kl. 3c).**



Frau Rimmel leitet das Schülerparlament.

Christopher möchte an der Schule ändern, dass es weniger Mobbing und Kämpfe auf dem Schulhof gibt, damit alle eine bessere Pause haben.

Maja möchte gerne, dass die Wünsche der Kinder auch in Erfüllung gehen, damit alle Kinder sich an der Schule wohl fühlen.

Text und Fotos: Lena (4c)

Engagierte POLITIKER:INNEN



Die insgesamt 32 Klassensprecher haben Christoph und Maja als Schülersprecher gewählt. Die beiden vertreten die Interessen aller Kinder gegenüber der Schule und sind Mitglied im Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sankt Augustin. Die Flotte Waldkarotte wollte wissen, was sie sich vorgenommen haben.

Wie fühlt es sich als Schülersprecher an?

Christopher: Es ist ein tolles Gefühl, aber ich spüre auch die Verantwortung, die ich trage.

Maja: Es fühlt sich gut an, Verantwortung zu tragen.

Was wollt ihr als Schülersprecher verändern?

Christopher: Der Streit und die Kämpfe auf dem Schulhof sollen aufhören und die Toiletten sollen sauberer werden.

Maja: Die Wünsche der Kinder sollten schneller erfüllt werden. Zum Beispiel neue Möbel oder Fußballtore.

Freut ihr euch auf das Kinder- und Jugendparlament?

Christopher: Ja, ich freue mich, weil ich da ein richtiger Politiker sein kann. Das will ich gerne sein, weil ich so Dinge für alle gestalten kann.

Maja: Ich kann mir gar nicht so richtig vorstellen wie es da ist und bin sehr gespannt, was da besprochen wird.

Interview: Olivia (3b), Charlotte (4b), Lena (4c)



Text: Joshua und Mads (4d)

9m November war die WDR-Maus bei uns auf dem Schulhof. Natürlich nicht die echte, aber eine Reporterin mit einem Maus-Mikrofon. Sie heißt Paula und hat einen Podcast über unsere Freundschaftsbank gemacht. Alle Kinder wollten interviewt werden, aber nur ein paar kamen dran. Es waren noch vier ehemalige Kinder aus der Seehundeklasse da, weil die die Bank vor eineinhalb Jahren aufgebaut haben.

Es war eine super spannende Aktion in unserer Schule.

Den fertigen Podcast zum Thema Freundschaft kann man in der Maus-Audiothek (<https://www.ardaudiothek.de/sendung/die-maus-zum-hoeren/urn:ard:show:b4a27641ebfcb11b/>) oder auf Spotify hören.



Bauen, toben, CHILLEN

Nach dem Unterricht gehen fast alle Kinder in die OGS. Wenn wir in der Mensa zu Mittag gegessen haben, dürfen wir spielen. Es gibt viele tolle, Räume, die wir nutzen dürfen. Überall sind OGS-Betreuer, die uns helfen und die mitmachen. Die Flotte Waldkarotte nimmt euch mit auf eine Tour durch die OGS-Räume.



Im Bauraum können wir aus Lego ganze Landschaften oder Häuser mit vielen Zimmern bauen. Das Beste ist, dass wir die Sachen für den nächsten Tag stehenlassen dürfen und nicht alles wieder abbauen müssen.



Das ist der Lieblingsraum von Karim und Lennart aus der Luchsklasse.

Der beste OGS-Raum ist die Beach-Bar. Da sieht es wirklich aus wie in einer Strandbar mit Palmen und Liegestühlen. Wer Thekendienst hat, macht leckere Cocktails für die Gäste. Außerdem gibt es Chips. Hier dürfen aber nur Vierties rein.



Das ist der Lieblingsraum von Nele, Samuel und Carlotta aus der Zebraklasse.



Der Toberaum ist cool, weil man sich da richtig auspowern kann. Man muss aber gut aufpassen, dass man sich nicht verletzt. Dafür ist immer ein Erwachsener dabei, der gut aufpasst.

Das ist der Lieblingsraum von Nora aus der Pinguinklasse und Nia aus der Fledermausklasse.



Im Budenzauber bauen wir aus den großen, weichen Bausteinen Burgen, in die wir reinkriechen können. Es gibt auch Decken und Kissen, mit denen wir es uns da drin gemütlich machen.



Wenn man müde ist und entspannen will, geht man in den Chillraum und macht es sich auf einer Matratze mit Kissen und Decken gemütlich. Manchmal macht ein OGS-Betreuer hier etwas ruhige Gitarrenmusik.



Im Rollenspiele-Raum kann man einkaufen und kochen. Außerdem gibt es viele Kostüme, mit denen man sich verkleiden kann.



Im Spiele-Raum gibt es ganz, ganz viele Brettspiele. Außerdem tagt hier die Flotte Waldkarotte.



Der Kreativraum ist voll mit Bastelmaterial. Hier machen wir tolle, kreative Projekte. Zum Beispiel Kunst aus alten Verpackungen.



Texte: Joshua und Mads, Kl. 4d
Fotos: Olivia (3b), Phil (3c), Tiam (3d), Charlotte (4b)



Interview und Foto: Phil (3c), Tiam (3d), Max (4b)

Erfahrung und VERANTWORTUNG

Petra Müller-Rösner arbeitet schon seit ?? Jahren am Pleiser Wald. Die Flotte Waldkarotte wollte wissen, was sie so fasziniert an unserer Schule.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, hier in der Schule zu arbeiten?

Als mein jüngstes Kind 12 Jahre alt war, dachte ich, dass ich wieder anfangen kann in meinem Beruf als Erzieherin zu arbeiten. Ich wollte wieder mit Grundschulkindern arbeiten.

Was finden Sie an unserer Schule besonders gut?

Ich finde es toll, dass die Schule direkt am Wald liegt. Dort kann man picknicken, man kann Tiere beobachten und Bäume und Sträucher kennenlernen.

Welchen OGS-Raum finden Sie am besten?

Ich finde den Toberaum cool. Viele Kinder wachsen hier über sich hinaus. Oft sagt jemand „Das schaffe ich nicht.“ Aber dann klappt es mit etwas Übung doch. Dann ist das Kind sehr stolz und das ist auch für mich ein schönes Gefühl.

Hatten Sie noch andere Ideen, was Sie beruflich machen könnten?

Ehrlich gesagt, nein. Ich wollte schon immer in die Pleiserwald-Schule. Das hat zum Glück auch geklappt. Darüber bin ich sehr froh.

Ordens- VERLEIHUNG

Die Flotte Waldkarotte hat Orden verliehen. Diese Lehrer und Lehrerinnen und OGS-Betreuer und Betreuerinnen sind die glücklichen Ordensträger. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!
Idee und Fotos: Oscar (4c), Joshua (4d)



HERR OLKE
Als bester
Hausmeister



FRAU REMMEL
Als fleißigste
Lehrerin



HERR WOLF
Als coolste
Socke



HERR PIEL
Als bester
Schwimm-
lehrer



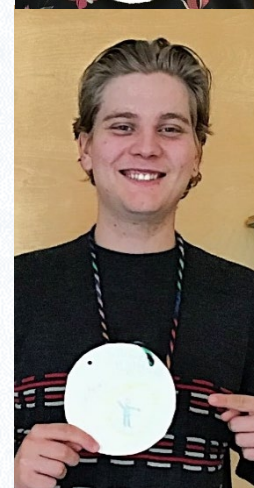
FRAU MÖLLER
Als beste
Musiklehrerin
und OGS-
Betreuerin



FRAU MEYER
Als netteste
Lehrerin



FRAU FREYTAG
Als
verrücktestes
Huhn



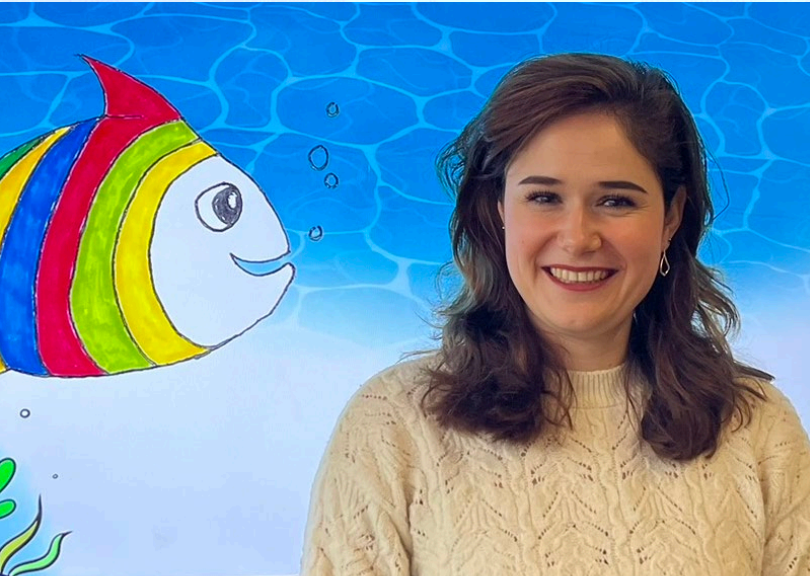
HERR JOHN
Als coolster
OGS-
Betreuer

Neue GESICHTER

F

rau Dahm ist die Klassenlehrerin der Fische-Klasse (1a) und Frau Wollweber die Klassenlehrerin der Fuchs-Klasse (1d). Beide arbeiten seit diesem Schuljahr an unserer Schule. Die Flotte Waldkarotte hat sich mit ihnen unterhalten.

Interviews und Fotos: Phil, Kl. 3c und Arian, Kl. 4a



Daniela Dahm, Fische-Klasse



Gerhild Wollweber, Fuchs-Klasse

Du bist jetzt seit ungefähr vier Monaten bei uns. Wie gefällt es dir hier?

Mir gefällt es sehr gut, ich mag die Schule und vor allem die Kinder. Besonders schön finde ich, dass ich jeden Morgen von den Kindern und von den Kollegen und Kolleginnen mit einem freundlichen Lächeln begrüßt werde.

Wo hast du gearbeitet bevor du zu uns gekommen bist?

Ich war vorher schon Grundschullehrerin an einer Schule in Bonn. Da habe ich mich auch sehr wohl gefühlt, aber ich wollte noch ein paar neue Erfahrungen sammeln.

Wie entspannst du dich nach der Schule oder am Wochenende?

Ich liebe meine Familie und genieße es, mit meiner kleinen Tochter zu spielen. Ansonsten unternehme ich auch gerne etwas mit Freunden und treibe gerne Sport. Die Bewegung ist ein toller Ausgleich und hält mich fit.

Du bist jetzt seit ungefähr vier Monaten bei uns. Was dir am meisten Spaß?

Ich finde die Kinder hier alle nett, das ist sehr schön. Außerdem bereite ich gern Unterricht vor. Ich will ihn möglichst abwechslungsreich gestalten, damit alle mit Spaß lernen können.

Hast du früher schonmal in einem anderen Beruf gearbeitet?

Eigentlich habe ich schon immer als Grundschullehrerin gearbeitet. Aber während meines Studiums habe ich mal in einem Café gekellnert. Außerdem habe ich viele Jahre als Trainerin in Schwimm- und Sportvereinen gearbeitet.

Warum hast du dir den Fuchs als Klassentier ausgesucht?

Der Fuchs ist ja ein Walddier und unsere Schule liegt direkt am Wald. Außerdem lebt der Fuchs immer mit anderen zusammen und ist sehr rücksichtsvoll. Und natürlich ist er schlau. Ich finde, das alles passt gut zu unserer Klasse.

Klein, aber OHO!

Seit diesem Schuljahr haben wir einen ganz besonderen neuen Mitschüler. Alexander ist sieben Jahre alt und geht in die Fische-Klasse (1a). Er hat eine Behinderung, die man auch auf den ersten Blick erkennen kann. Alexander ist kleiner als die anderen Kinder und er kann seine Ellenbogen nicht richtig einknicken. Außerdem hat er eine schwere Herzkrankheit.

Die Flotte Waldkarotte hat ein Interview mit ihm geführt, damit alle Kinder in der Schule etwas Rücksicht auf ihn nehmen. Außerdem sollen alle erfahren, dass er viele Sachen besser als alle anderen hier kann.

Was für eine Behinderung hast du?

Ich kann meine Arme nicht so gut bewegen, deshalb kann ich mich nicht abstützen, wenn ich hin falle. Außerdem habe ich einen Herzschrittmacher. Mein Herz ist sehr langsam, deshalb bin ich auch schnell außer Puste und kann nicht so gut rennen.

Wie gehst du mit deiner Behinderung in der Schule um?

Ganz oft ist die nicht zu merken, weil die Kinder in meiner Klasse so nett sind und mit mir Sachen spielen, bei denen ich mitmachen kann. Draußen ist es aber schwerer für mich, weil ich nicht so gut rennen kann und nicht weit laufen kann. Deshalb habe ich auch Daniel als Schulbegleiter. Er hilft mir auch, wenn ich zum Beispiel Kleber aus der Tube drücken muss, denn dazu fehlt mir die Kraft.

Was ist dein Lieblingsfach?

Eindeutig Mathe. Ich kann schon Aufgaben rechnen, die man eigentlich erst in der 3. oder 4. Klasse lernt. $60 \cdot 7$, zum Beispiel oder ähnliche Aufgaben mit großen Zahlen. Also $60 \cdot 7 = 420$, das ist doch einfach!

Was sind deine Hobbies?

Ich habe viele Hobbies. Puzzle mache ich sehr gerne, oft backe ich auch mit meiner Mama, das macht viel Spaß. Manchmal darf ich Minecraft spielen. Am coolsten ist mein Teleskop. Damit kann ich die Sterne beobachten und habe sogar schon die Krater auf dem Mond entdeckt.





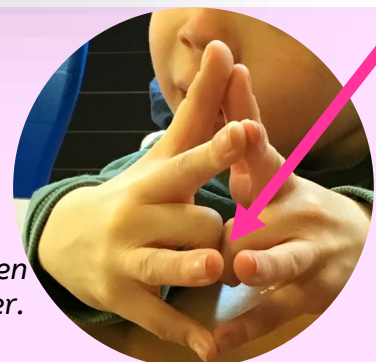
Das ist Alexanders Mama. Sie kümmert sich viel um seine Gesundheit. Alle paar Monate muss Alexander für Eingriffe an seinem Herzen ins Krankenhaus. Oft muss er zum Arzt zur Kontrolle, außerdem muss er viele Medikamente nehmen. „Ich passe schon etwas genauer auf Alexander auf, weil er ja nicht hinfallen darf“, erklärt sie. Deshalb hat sie sich zuerst auch viele Sorgen um ihn in der Schule gemacht. „Das hat sich aber schnell erledigt, denn Daniel passt so gut auf Alexander auf, dass wirklich nichts passieren kann.“



Das ist Alexanders Schulbegleiter Daniel. Seine Arbeit mit Alexander macht ihm viel Spaß, weil er immer viel zu erzählen hat. Besonders gut findet Daniel, dass Alexander Englisch als Muttersprache hat. So kann er seine Sprachkenntnisse etwas aufbessern. „Manchmal kommt von Alexander auch ein frecher Spruch, der aber immer lustig ist. Dann lachen wir gemeinsam“, erzählt er. Daniel hat viel Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, weil er schon viel Jugendarbeit und Schulpraktika gemacht hat.

Alexander kann einen tollen Fingertrick. Probiere es mal aus:

- Lege alle Fingerspitzen deiner Hände aneinander.
 - Knicke jetzt nur deine Mittelfinger so ein, dass die mittleren Fingerglieder fest aneinander liegen.
 - Versuche jetzt nacheinander die gestreckten Finger auseinander und wieder zusammen zu bewegen.
 - Das klappt super beim Daumen, beim Zeigefinger und beim kleinen Finger. Die Ringfinger kriegst du aber garantiert nicht auseinander.
- Alexander kann das aber als einziges Kind in unserer Schule. Cool!**



Interview, Text und Fotos: Christopher und Arian, Kl. 4a

Unsere ERSTIES

So finden unsere Ersties ihre neue Schule:

Text und Fotos:
Tiam (3d), Max (4b),
Mads (4d)



NIKLAS, 1a
Spiele auf dem Schulhof.
Warten in der Mensa.



NIKOLAS, 1d
Dass ich oft meinen Bruder sehe.
So viele Hausaufgaben.



MERIH, 1a
Dass man so viel malen kann.
Manche Spiele.



JONAS, 1d
Die Hausaufgaben.
Die Lernzeit.



EMILIA, 1a
Die großen Fahrzeuge.
Die Rutsche.



PHILIPP, 1a
Der Schulhof.
Dass überall Müll rumliegt.



ELLA, 1b
Dass man mit Lego spielen kann.
Wenn ich geärgert werde.



LUISA, 1b
Mit meinen Freunden spielen.
Wenn ich geärgert werde.



PAMINA, 1c
Spiele auf dem Pausenhof.
Früh aufstehen.



RIA, 1c
Die freie Auswahl in der OGS.
Dass ich schon so groß bin.

Schulter- KLOPFEN

SIDAR, 3a

„Ich lobe Radin, weil er richtig gut im Tor ist.“



RADIN, 3a

„Sidar spielt super Fußball und ist auch noch gut in Mathe.“

ANAS, 3b

„Ich finde, dass Finn sehr gut Fußball spielen kann.“

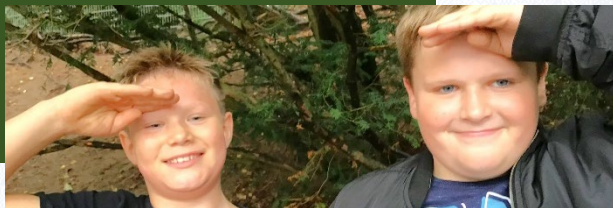


FINN, 3b

„Ich bewundere Anas, weil er so gut in der Schule ist.“

KAI, 4a

„Ich finde gut, dass Tim so ein guter Torwart ist.“



TIM, 4a

„Ich finde gut, dass Kai so ein guter Stürmer ist.“

ANTONIA, 4b

„Ich finde es super, dass man mit Nele so viel lachen kann.“



NELE, 4b

„Ich mag Antonia, weil sie so lustig und cool ist.“

HENRI, 4b

„Ich freue mich darüber, dass Johann mein Freund ist.“



JOHANN, 4b

Ich finde gut, dass Henri ein super Fußballer ist und ein guter Freund.“

SAVA, 4d

„Ich finde es cool, dass Jonathan so gute Witze macht.“

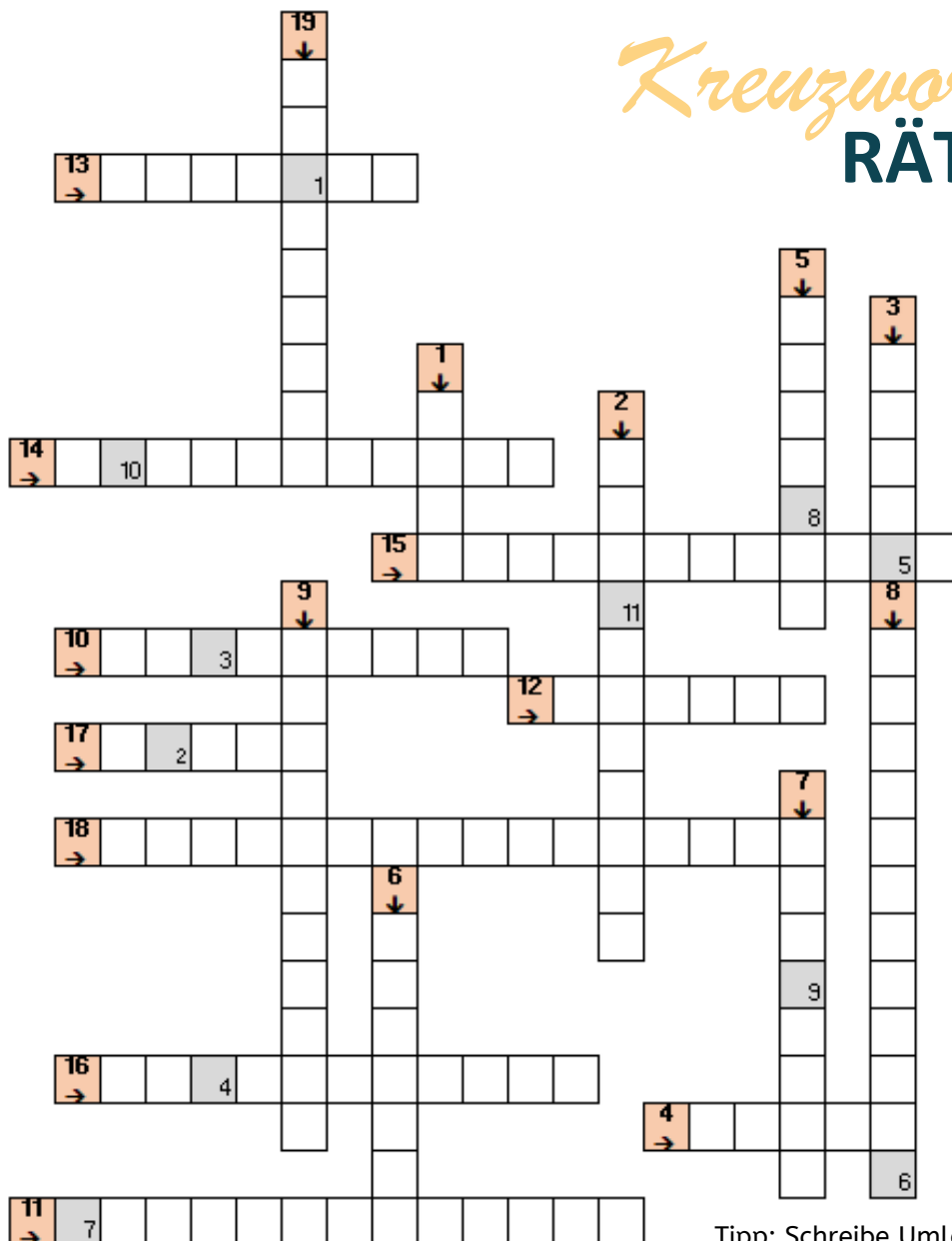


JONATHAN, 4d

„Ich bewundere Sava, weil er so gut Basketball spielen kann.“

*Interviews und Fotos:
Max (4b), Mads (4d)*

Kreuzwort- RÄTSEL



Tipp: Schreibe Umlaute so: Ä, Ö, Ü

Musikalische Veranstaltung vor den Ferien

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

1. Wo drin liest man in der Schule?
2. Wo wirst du unterrichtet?
3. In welchem Fach geht es um Zahlen?
4. Was ist nach der zweiten Stunde?
5. Womit kann man zur Schule kommen?
6. Wo stehen die guten und die schlechten Noten drauf?
7. Frau Müller-Rösners Lieblingsraum
8. Womit macht man Füller weg?
9. Was sind z.B. Mathe, Deutsch oder Musik?
10. Was hat jeder im Mäppchen?

11. Beliebtes Spielgerät auf dem Schulhof
12. Bringt dir viele Sachen bei
13. Das bist du, wenn du in der Schule bist
14. Muss immer mal geändert werden, wenn Kinder zu viel Quatsch machen
15. Was ist blöd und macht man nachmittags?
16. Womit macht man Bleistift weg?
17. Was ist Alexanders Klassentier?
18. Die Versammlung aller Klassensprecher
19. Die Klassenlehrerin der Fuchs-Klasse heiß Frau ...

Von Arian (4a), Christopher (4a), Charlotte (4b)

Richtig WITZIG

Der Sohn
von Fuß-
baller
Miroslav
Klose
schwenkt sein
Zeugnis. „Papa,
Papa“, ruft er, „mein
Vertrag in der
4. Klasse ist um ein
Jahr verlängert worden.“



Schüler: „Meine Mutter macht
alles falsch. Am Abend, wenn ich
putzmunter bin, muss ich ins Bett,
und am Morgen, wenn ich todmüde bin, da
muss ich aufstehen.“



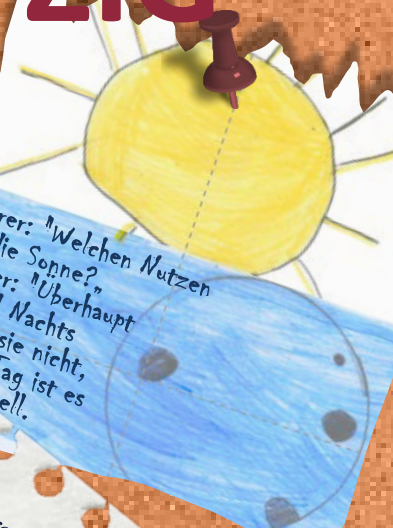
Warum
können
Skelette
nicht lügen?
Weil sie so
leicht zu
durchschauen
sind!



„Ich habe heute einen
Tadel bekommen.“ –
„Hä, warum?“ – „Du kennst
doch Frau Baum, oder?“ – „Ja!“
– „Als sie bei der Treppe hingefallen ist,
konnte ich mir nicht verkneifen: ACHTUNG
BAUM FÄLLT! zu rufen.“



Lehrer: „Welchen Nutzen
hat die Sonne?“
Schüler: „Überhaupt
keinen! Nachts
scheint sie nicht,
und am Tag ist es
sowieso hell.“



Schülerin:
„Warum habe
ich denn eine
6?“ –
Lehrer:
„Weil ich
keine 7
geben darf!“



Lehrer: „Du bist 10 Minuten zu spät. Zur Strafe
schreibst du einen Aufsatz.“
Schüler: „Okay.“ – Eine halbe
Stunde später: Lehrer: „Warum
hast du erst einen Satz?“ –
Schüler: „Sie haben gesagt, ich
soll einen Aufsatz schreiben,
aber nicht wie schnell.“



Wenn alles schläft und
einer spricht, den Zustand
nennt man Unterricht.



Witze: Zeynep (3a), Oscar (4c)
Grafiken: Redaktion



Last minute- GESCHENK

In wenigen Tagen ist Weihnachten und dir fehlt noch ein Geschenk? Kein Problem! Wir haben einen tollen Basteltipp, mit dem du ruckzuck einen wunderschönen Weihnachtsengel zaubern kannst. Und eine coole Verpackung gibt es auch noch dazu.



Du brauchst: Zwei Stücke Papier in den Maßen 16 x 11 cm (für das Kleid) und in den Maßen 10 x 7 cm (für die Ärmel). Am besten sieht Papier aus, das auf beiden Seiten bedruckt ist, z.B. Notenpapier oder Seiten aus einem alten Buch. Außerdem eine Holzperle und ca. 20 cm helle Schnur. Außerdem Bastelkleber, eine Schere und eine Wäscheklammer zum Festhalten.



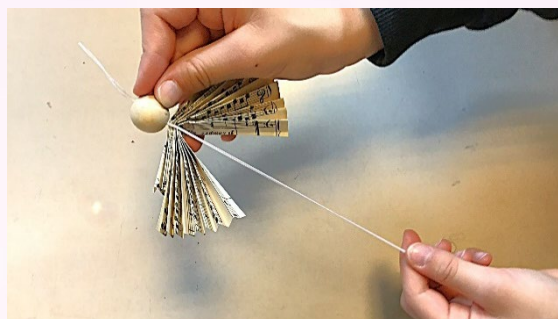
Falte beide Papiere über die kurze Seite in kleinem Zickzack. Und knicke sie in der Mitte. Drücke den Knick fest zusammen. Du kannst dafür auch die Wäscheklammer benutzen.



Lege die Schnur in der Mitte zusammen und mach ungefähr 5 cm unter der Mitte einen dicken Knoten. Fädle die Holzperle über beide offenen Enden auf und schiebe sie bis zum Knoten hoch.



Jetzt brauchst du den Bastelkleber, um die Ärmel auf das Kleid zu Kleben. Streiche die ganze schmale Seite der Ärmel dafür mit Bastelkleber ein.



Wickle die beiden offenen Enden der Schnur mit der Perle um den Knick, so dass die Perle oben auf dem Kleid sitzt. Tipp: Wickel die beiden Schnur-Hälften in entgegengesetzter Richtung. Knote die Schnüre zusammen.

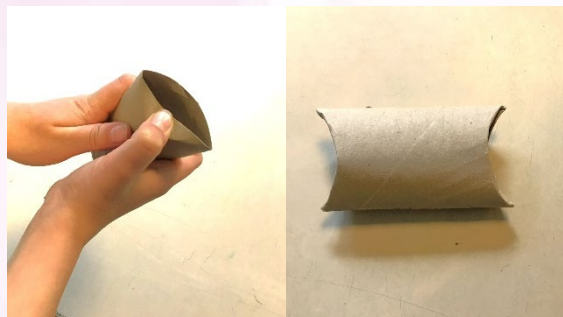
Jetzt nur noch das Kleid unten zusammenkleben und mit einer Wäscheklammer fixieren bis der Kleber trocken ist.

Tip: Wenn du die angegebenen Papiermaße des Engels nutzt, passt der genau in die Geschenkverpackung. Eine schöne Überraschung!



Du brauchst:

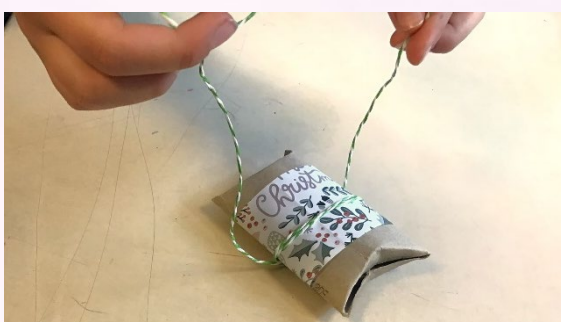
Die Pappe einer leeren Klopapierrolle, einen Streifen Geschenkpapier, Geschenkband, Bastelkleber und eine Schere



Drücke die Klopapierrolle auf dem Tisch platt. Klappe an allen vier Seiten die Ränder beidseitig nach innen, so dass die Klopapierrolle wie eine Kissenschachtel aussieht.



Schneide einen Streifen Geschenkpapier so zu, dass du es ganz um die Rolle wickeln kannst, und klebe es auf der Rolle fest.



Wickle noch etwas Geschenkband drumrum und binde es zu einer Schleife.

Idee: Mads (4d), Durchführung: Charlotte (4b), Olivia (3b), Zeynep (3a), Text: Lena (4c), Fotos: Oscar (4c)

Wunsch- KONZERT

JIL, ZEBRAKLASSE

„Ich wünsche mir eine Wippe auf dem Schulhof und mehr Spielzeug für die Pause.“



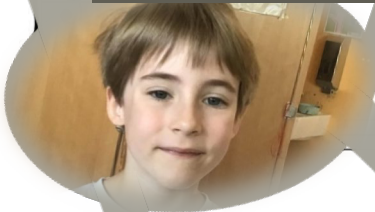
JOHANN, ZEBRAKLASSE

„Ich wünsche mir eine Wippe auf dem Schulhof.“



MILO, FLEDERMAUSKLASSE

„Ich wünsche mir, dass die Lehrer gucken, wie alle Schüler arbeiten.“



MAJA, IGELKLASSE

„Ich wünsche mir eine Seilbahn.“



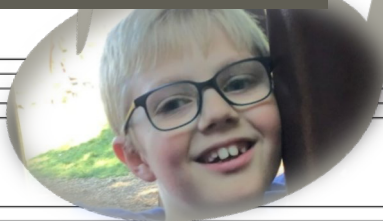
MIA-SARA, IGELKLASSE

„Ich wünsche mir, dass im Bauraum das Lego am Ende der Woche nicht kaputt gemacht wird.“



MORITZ, IGELKLASSE

„Ich wünsche mir mehr Holzspäne auf dem Schulhof, falls man hinfällt.“



LUISA, FISCHEKLASSE

„Ich wünsche mir eine Wippe und mehr Lernzeit.“



CLARA, ZEBRAKLASSE

„Ich wünsche mir wieder eine Wippe.“



Text und Fotos: Olivia (3b), Charlotte (4b)

Singen macht SPAß

In unserem Schulchor können Kinder aus allen Klassen mitmachen. Über 50 Kinder singen schon begeistert zusammen. Die Chorprobe findet jeden Mittwoch statt. Dort üben wir neue Lieder und haben viel Spaß. Der Chor tritt mehrmals im Jahr auf, zum Beispiel beim Schulfest und der Einschulungsfeier. Außerdem an Karneval und beim Advent am Pleeser Wald. An jedem letzten Freitag vor den Ferien findet der Liederkreis im Foyer für alle Kinder statt. Da singt auch der Chor immer. Frau Schiffler ist die Chorleiterin und sie ist echt cool. Wir haben sie auch interviewt.

Haben Sie auch als Kind schon gesungen?

Ja, ich habe im Schulchor gesungen und natürlich unter der Dusche. Das mache ich immer noch.

Wie lange leitest du den Chor schon?

Ich mache das schon seit sechs Jahren. Früher habe ich das zusammen mit Frau Dupré gemacht, heute macht Frau Kohnen mit.

Freust du dich auf die Chorproben und die Auftritte?

Ja, total. Die Kinder sind mega und begeistern mich immer wieder. Vor jedem Auftritt bin ich total aufgeregt, das hat sich auch nach den vielen Jahren nicht geändert. Aber der Applaus des Publikums belohnt uns jedes Mal für unsere Mühe.



Von der Chorprobe ...



... zum Auftritt.

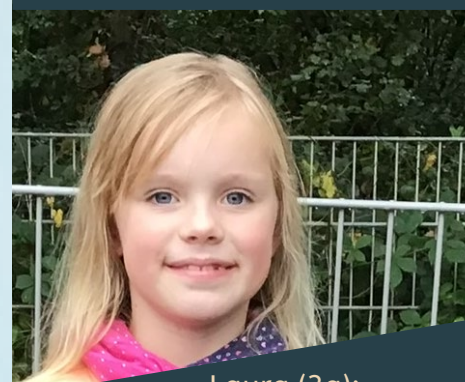
Interviews und Fotos: Joshua, Mads (4d)



Chorleiterin
Frau Schiffler



Ida (3a):
„Singen macht großen Spaß und wir lernen immer neue Lieder mit tollen Texten. Der nächste Liederkreis ist vor den Weihnachtsferien. Da ist immer eine schöne Stimmung.“



Laura (3a):
„Es hört sich toll an, wenn man zusammen mit vielen Kindern singt. Und es ist schön, wenn wir großen Applaus nach einem Auftritt bekommen, wie zum Beispiel kürzlich bei Advent am Pleeser Wald.“



Karotte in GEFAHR!

Captain Cupcake ist eigentlich ein ganz normaler Muffin. Mit einer Ausnahme: Er kann Zuckerguss aus den Händen schießen.

**DÜDEL
DÜDEL**

Hier spricht Professor Paprika. Ich habe die Flotte Waldkarotte entführt. 1.000 Euro Lösegeld. Treffpunkt: Mein Vulkan



Ach, wie süß, der Cupcake!
Vor dir habe ich
doch keine Angst!

Cupcake
zögerte keine
Sekunde.
Wenige
Augenblicke
später ...



Plötzlich sieht Captain Cupcake die Flotte Waldkarotte eingesperrt in einem Käfig. Da war es vorbei mit „süß“ ...

Nimm diese
Zucker-Ladung,
du Fiesling!



Kaum hatte Captain Cupcake die Zucker-Ladung abgefeuert, machte er sich daran, das Schloss des Käfigs zu knacken.



Hilfe! Alles klebt!
Ich kann mich nicht
bewegen.



Hurra, ich
bin frei!
Danke, Captain
Cupcake!